

## „AQUABOX“ in Stuttgart-Zuffenhausen eröffnet

**Die POOL out of the BOX GmbH realisiert ein rückbaubares Hallenbad in Holzmodulbauweise, das künftig an mehreren Standorten eingesetzt wird**

**Stuttgart-Zuffenhausen, 22. September 2026.** Ein Hallenbad für mehr als einen Standort: Mit der „AQUABOX“ sichert Stuttgart-Zuffenhausen Wasserflächen für Schulen, Vereine und die Öffentlichkeit. Das neue Hallenbad in Holzmodulbauweise ist so konzipiert, dass es nach seinem Einsatz in Zuffenhausen demontiert, nach Möhringen versetzt und später in Untertürkheim weitergenutzt werden kann. Damit verbindet das Projekt schnelle Verfügbarkeit mit einem konsequenten Nachhaltigkeitsgedanken: Ein Gebäude wird über mehrere Standorte und Nutzungsphasen hinweg eingesetzt. Entwickelt wurde das Konzept von der POOL out of the BOX GmbH, die als Totalübernehmerin die Gesamtverantwortung für die Realisierung übernommen hat.

### Ersatzwasserflächen dort, wo sie gebraucht werden

Viele Kommunen stehen vor derselben Aufgabe: Hallenbäder aus den vergangenen Jahrzehnten müssen saniert oder ersetzt werden. Während der häufig mehrjährigen Bauphasen fehlen dann Wasserflächen für Schwimmunterricht, Vereinssport und öffentliches Schwimmen. In Zuffenhausen schließt die „AQUABOX“ diese Lücke und hält den Badebetrieb während des Neubaus aufrecht.

Die Firma POOL out of the BOX GmbH hat mit diesem Gebäudekonzept ein Hallenbad-System entwickelt, das nicht nur kurzfristig Wasserflächen bereitstellt, sondern über seinen gesamten Lebenszyklus gedacht ist. Nach dem Einsatz in Zuffenhausen folgt das Bad dem Bedarf innerhalb der Stadt: zunächst nach Möhringen, später nach Untertürkheim als Zielstandort. Dieselbe bauliche Infrastruktur kann damit über viele Jahre an mehreren Standorten genutzt werden.

### Ein vollwertiges Hallenbad aus Holzmodulen

Die „AQUABOX“ in Stuttgart, basiert auf der Edition school von POOL out of the BOX und ist ein zweigeschossiges, vollwertiges Hallenbad. Herzstück ist das 25-Meter-Becken mit fünf Bahnen und Teilhubboden. Die Anlage steht dem Schul- und Vereinssport ebenso zur Verfügung wie dem öffentlichen Badebetrieb.

Die Holzmodulbauweise und der hohe Vorfertigungsgrad verkürzen die Bauzeit vor Ort erheblich. Wesentliche Bauteile und Verbindungen sind zugleich so geplant, dass sie sich für einen späteren Standortwechsel wieder lösen lassen. Das Prinzip lautet: **„Designed for Disassembly – built to last.“** Damit werden Rückbau und Wiederaufbau nicht nachträglich ermöglicht, sondern sind von Beginn an Bestandteil des Gebäudekonzepts.

### Schwimmen lernen können – auch während gebaut wird

Hinter der Philosophie der Macher von POOL out of the BOX steht ein klares Ziel: Wasserflächen sollen auch dann verfügbar bleiben, wenn bestehende Bäder saniert oder ersetzt werden. Das Unternehmen verbindet deshalb modulare Planung und einen hohen Vorfertigungsgrad mit den Anforderungen eines dauerhaft nutzbaren Hallenbads.

**„Die Stuttgarter „AQUABOX“ zeigt, dass Ersatzwasserflächen nicht nur für wenige Jahre gedacht sein müssen. Unser Ziel war ein vollwertiges Hallenbad, das schnell verfügbar ist, über Jahrzehnte genutzt werden kann und mit dem Bedarf von Standort zu Standort weiterzieht“, sagt Joachim Maier, Geschäftsführer der POOL out of the BOX GmbH.**

### Gemeinsam entwickelt und realisiert

Als Totalübernehmer verantwortet die POOL out of the BOX GmbH das Gesamtprojekt und koordiniert ein interdisziplinäres Netzwerk spezialisierter Planungs- und Baupartner. Die Architektur stammt von 4a Architekten, den Holzmodulbau realisierte Blumer Lehmann. Zum weiteren Planungsteam gehören unter anderem die Kanne-wischer Ingenieurgesellschaft, ZELLER bäderbau und Wassertechnik Wertheim. Gerade das Zusammenspiel der unterschiedlichen Disziplinen war für das Pilotprojekt entscheidend: Die komplexen funktionalen und technischen Anforderungen eines Hallenbads mussten mit Vorfertigung, Rückbaubarkeit und Wiederaufbau in einem durchgän-gigen System verbunden werden.

Seit März 2026 ist die „AQUABOX“ außerdem offizielles Projekt der IBA'27 StadtRegion Stuttgart. Im Mittelpunkt stehen dabei insbesondere die flexible Wiederverwendung, die modulare Holzbauweise und der über mehrere Nutzungsphasen gedachte Lebenszyklus des Gebäudes.

### Ein System für unterschiedliche Anforderungen

Mit der „AQUABOX“ in Stuttgart-Zuffenhausen geht erstmals ein POOL out of the BOX-Hallenbad in Betrieb. Das zugrunde liegende System ist skalierbar: Gebäudegröße, Becken und Ausstattung können auf unterschiedliche kommunale Anforderungen abgestimmt werden.

Mit den Editionen school und sports adressiert POOL out of the BOX unterschiedliche Nutzungsschwerpunkte. Während school den Fokus auf Schwimmenlernen und Schulbetrieb legt, ist sports zusätzlich auch auf Vereins-sport und öffentlichen Badebetrieb ausgerichtet. Allen Varianten gemeinsam ist der Anspruch, vollwertige Wasser-flächen schnell verfügbar zu machen und die gebaute Infrastruktur langfristig zu nutzen.

**Projekt** Hallenbad in Holzmodulbauweise  
 AQUABOX Stuttgart-Zuffenhausen

**Bauherr** Stadt Stuttgart  
 Stuttgarter Bäder  
 Breitscheidstraße 48  
 70176 Stuttgart

**Konzeptentwickler und Totalübernehmer**  
 POOL out of the BOX GmbH  
 Alte Ulmer Straße 2  
 89522 Heidenheim an der Brenz

**Architekt** 4a Architekten GmbH, Stuttgart

**Modulbau** Blumer-Lehmann AG, Gossau/CH

**TGA-Planung** Kanne-wischer Ingenieurgesellschaft mbH, Baden-Baden

**Edelstahlbecken** ZELLER bäderbau GmbH, Heidenheim an der Brenz

|                       |                                       |
|-----------------------|---------------------------------------|
| <b>Wassertechnik</b>  | Wassertechnik Wertheim, Wertheim      |
| <b>Elektrotechnik</b> | A. Lehmann Elektro AG, Gossau/CH      |
| <b>HLS</b>            | Georg Fehl & Sohn GmbH, Freiensteinau |

Abbildungen vom fertigen Objekt stehen zum Download bereit unter: **AQUABOX Stuttgart.zip**

■ Bitte beachten Sie bei Veröffentlichung den korrekten Bildnachweis © David Matthiessen.

Weitere Abbildungen von der Bauphase senden wir Ihnen gerne auf Anfrage zu.

■ Das modulare Hallenbad-System **POOL out of the BOX** wurde von ausgewiesenen Spezialisten für Bäderbau und Fachpartnern entwickelt. Es basiert auf der Holzmodulbauweise sowie moderner Schwimmbadtechnik und denkt das Hallenbad über seinen gesamten Lebenszyklus hinweg. Der hohe Vorfertigungsgrad der Bauteile verkürzt die Projekt- und Bauzeiten und ermöglicht die schnelle Verfügbarkeit des Hallenbads. Das Besondere: Kreislauffähige Baustoffe wie Holz und Edelstahl können mehrfach verwendet werden und bei Bedarf lässt sich sogar das gesamte Hallenbad rückbauen, transportieren und an einem anderen Ort wieder aufbauen – ein konsequent zukunftsweisender Ansatz.

In der Planung lässt die Skalierbarkeit des modularen Hallenbad-Systems zu, Gebäudegröße, Schwimmbecken und Ausstattung an die jeweiligen Bedürfnisse anzupassen. Zwei definierte Editionen fokussieren sich klar auf verschiedene Nutzungen: school auf das Schwimmenlernen und den Schulbetrieb, sports hinzukommend auf Vereinstraining und den öffentlichen Badebetrieb.

Die **POOL out of the BOX GmbH** übernimmt die Gesamtverantwortung im Hallenbad-Projekt und ist alleiniger Ansprechpartner für die Bauherrschaft. Als Generalübernehmerin koordiniert sie ein eingespieltes Partner-Netzwerk aus Planung, Architektur, Holzbau, Wassertechnik und Bäderbau. Getragen wird **POOL out of the BOX** von der klaren Philosophie «schwimmen lernen können». Der Raum zum Schwimmenlernen soll schnell verfügbar und einfach zugänglich sein – für alle.

**Pressekontakt** Marion Mette  
Leitung Unternehmensentwicklung  
POOL out of the BOX GmbH  
Alte Ulmer Straße 2  
89522 Heidenheim  
Fon +49 7321 4908860  
mm@pootb.de

Petra Steiner, Dipl.-Ing. (FH) Architektur  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
4a Architekten GmbH  
Hallstrasse 25  
70376 Stuttgart  
Fon +49 711 3893000-0  
p.steiner@4a-architekten.de

# Eröffnung AQUABOX Stuttgart-Zuffenhausen

22.09.2026

Fotos © POOL out of the BOX



## POOL out of the BOX\_Eröffnung AQUABOX\_6937

**Von links:** Joachim Maier, Geschäftsführer der POOL out of the BOX GmbH; Ernst Ulrich Tillmanns, Geschäftsführender Gesellschafter, 4a Architekten GmbH; Dr. Frank Nopper, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart; Andreas Hofer, Intendant und Geschäftsführer der IBA'27 StadtRegion Stuttgart GmbH; Saliou Gueye, Bezirksvorsteher des Stadtbezirks Zuffenhausen.



## POOL out of the BOX\_Eröffnung AQUABOX\_7038

**Von links:** Detlef Szlamma, stellvertretender Geschäftsführer der Stuttgarter Bäder und Leiter der Abteilung Technik, Bau, Beschaffung; Joachim Maier, Geschäftsführer der POOL out of the BOX GmbH



#### **POOL out of the BOX\_Eröffnung AQUABOX\_6870**

**Von links:** Andreas Hofer, Intendant und Geschäftsführer der IBA'27 StadtRegion Stuttgart GmbH; Saliou Gueye, Bezirksvorsteher des Stadtbezirks Zuffenhausen; Ernst Ulrich Tillmanns, Geschäftsführender Gesellschafter, 4a Architekten GmbH



#### **POOL out of the BOX\_Eröffnung AQUABOX\_6950**

**Von links:** Andreas Hofer, Intendant und Geschäftsführer der IBA'27 StadtRegion Stuttgart GmbH; Dr. Frank Nopper, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart.



#### **POOL out of the BOX\_Eröffnung AQUABOX\_6991**

**Von links:** Dr. Frank Nopper, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart; Andreas Hofer, Intendant und Geschäftsführer der IBA'27 StadtRegion Stuttgart GmbH.



#### **POOL out of the BOX\_Eröffnung AQUABOX\_7014**

Dr. Frank Nopper, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart.